

FPÖ startet offensive Kampagne: Mehr Sicherheit und faire Pensionen für Wien!

Die FPÖ startet am 17. März 2025 ihre zweite Wahlkampfelle für die Wien-Wahl, fokussiert auf Asyl, Sicherheit und Fairness.

Wien, Österreich - Am Mittwoch startet die FPÖ Wien ihre zweite Kampagnenwelle für die Wien-Wahl am 27. April 2025. Der Schwerpunkt der Wahlplakate liegt auf den Themen Asyl, Sicherheit und Fairness. Hybride Botschaften sollen das Engagement der Partei verstärken, während die FPÖ gleichzeitig scharfe Kritik an der aktuellen Regierung übt. Diese plant, bis 2031 fast 3 Milliarden Euro im Pensionsbereich einzusparen, was die FPÖ als unsozial betrachtet, da sie das Wohl von Pensionisten in den Hintergrund drängt. Mit Unterstützung von Spitzenkandidat Dominik Nepp fordert die FPÖ eine Entlastung der älteren Generation, anstatt Geld für Asylberechtigte auszugeben, was als ungerecht empfunden wird, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten für österreichische Familien, wie **oe24** berichtet.

Ein zentrales Anliegen der FPÖ betrifft die anstehende Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge für Pensionisten, die von 5,1 % auf 6 % steigen könnten, um ein Budgetloch von 270 Millionen Euro zu schließen. Diese Maßnahme könnte bereits ab 1. April in Kraft treten. Der Präsident des Pensionistenverbandes, Peter Kostelka, äußert scharfe Kritik an dieser zusätzlichen Belastung, die es den Pensionisten schwer macht, zu bestehen. Kritiker der Koalitionsgespräche zwischen FPÖ und ÖVP argumentieren, dass Senioren nun das Budgetloch der Regierung mit höheren Beiträgen stopfen müssten, während

ihnen gleichzeitig eine „Patienten-Milliarde“ versprochen wurde, die in der Praxis zu einem finanziellen Desaster wurde, wie **kontrast.at** berichtet.

Die FPÖ hat auch Sicherheitsbedenken geäußert, da angekündigte Kürzungen bei Überstunden von Polizisten sowie die Schließung von Polizeistationen für eine gefährliche Lage auf Wiens Straßen sorgen könnten. Nepp warnt vor einer Zunahme von Kriminalität, während die Polizei ihre Ressourcen reduzierte. Mit diesen überraschenden Plakataktionen und klaren Forderungen erhebt die FPÖ ihre Stimme für mehr Fairness und Sicherheit, in der Hoffnung, die Wähler für sich zu gewinnen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• kontrast.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at